

Lang Siegfried

Vorname: Siegfried Nachname: Lang Nickname: Fred Sila

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Solist:in Autor:in Textdichter:in Journalist:in

Genre: Volksmusik/Volkstümliche Musik

Subgenre: Volkstümliche Musik Schlager Wienerlied Chanson

Instrument(e): Akkordeon Klavier Vibraphon Stimme Männerstimme

Geburtsjahr: 1919 Geburtsort: Millstatt Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 2019 **Sterbeort:** Wien

"Der Komponist und Autor Siegfried Lang wurde 1919 in Millstatt (Kärnten) geboren. Er absolvierte das Realgymnasium und studierte anschließend am Klagenfurter Konservatorium Klavier und Harmonielehre. Später besuchte er die Wiener Musikakademie, bevor er in der Bundeshauptstadt seine Bühnenkarriere begann. Ab 1948 bestritt er entweder mit seinem Bartrio oder als Alleinunterhalter am Klavier oder Akkordeon zahlreiche Konzertabende. [...]

Lang ist aber nicht nur selbst als Komponist tätig gewesen, sondern auch Verfasser des 1986 erschienenen "Lexikon österreichischer U-Musik-Komponisten im 20. Jahrhundert" (mit Nachtrag 1996). Dieses enthält Informationen über Leben und Werk von 159 Komponisten von Volksmusik über Austropop bis zum Jazz. 1987 erlangte der Komponist den Berufstitel Professor und wurde 1992 mit dem Goldenen Verdienstzeichen um das Land Wien ausgezeichnet." Salzburger Nachrichten: Komponist und Autor Siegfried Lang wird 95 (APA, 2014), abgerufen am 31.07.2025 [https://www.sn.at/panorama/international/komponist-und-autor-siegfried-lang-wird-95-3317638]

Stilbeschreibung

Tanz- und gehobene Unterhaltungsmusik, Wienerlieder und volkstümliche Musik.

Auszeichnungen & Stipendien

1951 Sendung "Schlagertoto" - RAVAG, Wiener Konzerthaus: Auszeichnung von 2 seiner Nummern als "Schlager der Woche"

1968 Wienerlied-Vereinigung Robert Posch, Wien: Hut vom lieben Augustin

1968 Steirischer Blasmusikverband: Robert-Stolz-Plakette

1980 Wettbewerb "Wienerisch soll's sein": 1. Preis (Nix dauert ewig)

1987 Republik Österreich: Verleihung des Titels "Professor"

1989 *Amt der Kärntner Landesregierung*: Großes Ehrenzeichen des Landes Kärnten

1992 Amt der Wiener Landesregierung: Goldenes Verdienstzeichen des Landes Wien

1992 Wienerlied-Vereinigung Robert Posch, Wien: Goldenes Wienerherz

2000 ÖKB - Österreichischer Komponistenbund: Goldene Ehrennadel

2008 ÖKB - Österreichischer Komponistenbund: Senator

2018 Wienerlied-Vereinigung Robert Posch, Wien: Ehrenplakette zum 99. Geburtstag

Ausbildung

Hermagor/Klagenfurt: Privatunterricht Klavier

1929-193? Konservatorium zu Klagenfurt: Klavier, Harmonielehre

1937 Realgymasium Klagenfurt: Matura

1937-1939 Universität Graz: Pharmazie - nicht abgeschlossen

1945-1949 Akademie für Musik und darstellende Kunst Wien:

Harmonielehre/Kontrapunkt (Alfred Uhl)

Tätigkeiten

1939–1945 Kriegsdienst, kurzzeitige amerikanische Kriegsgefangenschaft - erste Kompositionen

1948 Blue Danube Network, Wien: Akkordeonsolist

1948–1966 national/international tätiger Musiker/Entertainer (Klavier,

Akkordeon, Gesang), Klvierbegleiter

1948–1966 Solist/Komponist für nationalen/internationalen Rundfunk (u. a.

Radio Wien, Radio Salzburg, Radio Klagenfurt, Radio Innsbruck, RAVAG,

Sender Alpenland, Sender Rot-Weiß-Rot, Sender Nürnberg, Radio Brünn)

1949 *Radio Wien*: erste Rundfunkaufnahme als Texter von "Moonrise (Ohne Liebe wär die Welt)"

1949-1958 AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger: Mitglied

1950 Philipsrevue, Wien: Musiker

1950 Kabarett Weihburg, Wien: Begleiter von Farkas-Revuen (unter Direktor

Erwin Saldern)

1950-19?? Sendereihe "Tanzende Tasten" - RAVAG: Musiker

1958–2017 <u>AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger</u>: ordentliches Mitglied, später Vorsitzender der Programmprüfungskommission (PPK) 1960–2019 <u>ÖKB</u> – <u>Österreichischer Komponistenbund</u>: Mitglied, später

Vorstandsmitglied/Schriftführer (Arbeitskreis U-Musik)

1970 notwendige Aufgabe des Klavierspielens aus gesundheitlichen Gründen 1970–19?? *Referat "Prüfungsevidenz" - Universität für Bodenkultur Wien*: Mitarbeiter

1986 Wien: Veröffentlichung des "Lexikon österreichischer U-Musik-Komponisten im 20. Jahrhundert"

1990–2017 Programmprüfungskommission (PPK) - <u>AKM Autoren,</u> Komponisten und Musikverleger: (stv.) Vorsitzender

1990–2017 *Arbeitskreis U-Musik - <mark>ÖKB – Österreichischer Komponistenbund</mark>: Konsulent*

1996 Wien: Veröffentlichung des Nachtrags zum "Lexikon österreichischer U-Musik-Komponisten im 20. Jahrhundert"

zahlreiche Aufnahmen bei in-/ausländischen Sendern

Musikpublizist in (Fach-) Zeitschriften, bspw. für: Das internationale Podium, Österreichische Musik Zeitschrift, Wienerlied aktuell, Der liebe Augustin, Komponist/Textautor von rund 300 Werken, Veröffentlichungen auf 90 Tonträgern

Texter mit anderen Komponist:innen, bspw. mit: Friedl Althaller, Toni Elsner, Walter Fink, Fritz Killer, Fritz Meinschad, Norbert Pawlicki, Herbert Seiter, Robert Sadil

Zusammenarbeit mit zahlreichen bekannten

Musiker:innen/Textdichter:innen, u. a. mit: Peter Alexander, Maxi Böhm, Heinz Conrads, Karl Farkas, Peter Herz, Hans Hauenstein, Ernest Ermad, Josef Petrak, Leo Steup, Herta Rokos, Josef Kaderka, Friedrich Schuech

Mitglied in den Ensembles/Bands

1948–19?? Wien: Leader eines eigenen Bartrios

1948-19?? Wiener Akademisches Swingtett: Gründer/Leiter

Chor der Akademie für Musik und darstellende Kunst Wien: Mitglied Klavierduo Lang/Burg: Pianist (gemeinsam mit Ernst Burg (pf))

Aufträge (Auswahl)

1950 *RAVAG*: Komponist der Kennmelodie für die Sendereihe "Tanzende Tasten"

Diskografie (Auswahl)

Tonträger mit seinen Werken

- 1993 Strizzilieder Adi Hirschal & Wolfgang Böck (Ariola) // Track 4: Grüaß Di' Gott
- 1991 Im Heurigen-Garterl Die Babinski-Schrammeln (Preiser Records) // Track 12: Die Leut' Vom Grund
- 1990 Happening ORF Big Band, Karel Krautgartner (AGS Records) // Track 13: Never Mind
- 1982 Vienna The Beautiful Sound Of Austrian Music (LP; Sonoton) // A2: Alt Pötzleinsdorfer Idyll
- 1982 Music In The Air Volume 2 The ORF Orchestra, Karel Krautgartner (LP; Sonoton) // A2: Just Dreaming
- 1982 Music In The Air Volume 1 The ORF Orchestra, Karel Krautgartner (LP; Sonoton) // A2: Secret Love Letters
- 1981 Wienerisch Soll's Sein Franz Stanner (LP; Ariola) // B6: Nix Dauert Ewig 1980 Wir Spielen Für Sie / VAMÖ (LP; Preiser Records) // B4: Jasmin, Impressionen
- 1979 ORF Arbeitsplatte UO 1/79 Das Große ORF-Unterhaltungsorchester, Karel Krautgartner (LP; ORF) // A1: Secret Love Letter
- 1973 Für Mi' Gibt's Nur A Weanerliad Walter Heider (LP; Polydor Austria) // A5: Grüass Di Gott
- 1972 Spezialitäten Aus Wien: Ein Musikalischer Spaziergang Mit Walter Kramer Walter Kramer (LP; VRC) // A3: Ein Pianino Aus Dem 25-er Jahr 1971 Alfies Gitarren Sound Alfred Schittler (LP; Polydor) // A3: How Do You Do
- 1970 I Hab Ka Angst Ums Weanerliad Walter Heider (LP; Rex Roval) // B6: A Jeder Is A Wedel
- o. J. So Wia Der Schnabel G'wachsen Is': Eine Wienerlied Sammlung (LP; Rex Roval) // A1: Grüass Di Gott
- o. J. Blasmusik Aus Österreich Kitzbüheler Nationalsänger, Die Buchbauer Buam, Die Kern Buam, Die Keuschnigg Buam, Blaskapelle Sepp Kufner (LP; Die Volksplatte) // A5: Ulrichsberg-Polka
- o. J. Austrian Mosaic (LP; Columbia) // A12: Ulrichsberg-Polka
- o. J. Hits Hits Die Gert Last-Band (LP; VM Records) // A6: Lightness
- o. J. Saalbach Song / Ein Fischer Steht Am See / Salem Aleikum / Junge Mädchen Wünschen Sich Trio Austria (7"; Not On Label) // B2: Junge Mädchen Wünschen Sich
- o. J. Wohin Wir Auch Immer Geh'n / Du Hältst Zu Mir Harald Gregor (7"; VRC) // B: Du Hältst Zu Mir
- o. J. Ein Abend In Wien Teddy Windholz & Sein Orchester (LP; Austrocord) // B1: Mein Pianino Aus Dem 25-er Jahr
- o. J. Sweetliner Karl Grell Und Das Wiener Solistenorchester (LP; Preiser

Records) // A7: Post Scriptum (Schnelles Intermezzo)

- o. J. Grüaß Di Gott Peter Heinz Kersten (LP; Rex Roval) // A: Grüaß Di Gott
- o. J. Die Erdberger Gstett'n / Man Soll Halt Net Alt Werd'n Friedrich Nidetzky

(7"; Rex Roval) // B: Man Soll Halt Net Alt Werd'n

- o. J. Ich Muß Wieder Einmal In Grinzing Sein Die 3 Kolibris, Walter Kramer, Jörg Maria Berg, Die Lichtenthaler Schrammeln, Das Orchester Teddy Winholz (Cass; Intertape) // A5: Ein Pianino Aus Dem 25-er Jahr
- o. J. Toni Maiers Blasmusik Toni Maiers Blasmusik, Toni Maier (LP; Ariola) // B5: Brettljaus'n-Polka

Literatur

2014 Komponist und Autor Siegfried Lang wird 95. In: Salzburger Nachrichten (03.08.2014), abgerufen am 31.07.2025 [
https://www.sn.at/panorama/international/komponist-und-autor-siegfried-lang-wird-95-3317638].

Eigene Publikationen (Auswahl)

1974 Lang, Siegfried: Almanach der Unterhaltungskomponisten des 20. Jahrhunderts. Wien: Österreichischer Komponistenbund.
1986 Lang, Siegfried: Lexikon österreichischer U-Musik-Komponisten im 20. Jahrhundert. Wien: Österreichischer Komponistenbund, Arbeitskreis U-Musik.
1996 Lang, Siegfried: Nachtrag zum Lexikon österreichischer U-Musik-Komponisten im 20. Jahrhundert. Wien: Österreichischer Komponistenbund, Arbeitskreis U-Musik.

Quellen/Links

Musik-Austria: Siegfried Lang

cba - cultural broadcasting archive: Prof. Siegfried Lang 95. Gbtg. (Orange

94.0, Erich Zib, 2014)

cba - cultural broadcasting archive: 100. Gbtg. Prof. Siegfried Lang (Orange

94.0, Erich Zib, 2019)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum